

XXIV. GP.-NR

7046 /J

02. Dez. 2010

# ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Susanne Winter  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit.

## Betreffend: Beschaffung von Elektromobilen

Die Bundesregierung hat sich in ihrem Regierungsprogramm zum Umweltschutz bekannt. Daher sollten es die Regierungsmitglieder als Auftrag sehen, in ihrem Ressort auf umweltfreundliche Technologien zurückzugreifen.

Verbrennungsmotoren zeichnen sich durch einen geringen Wirkungsgrad bei gleichzeitig hohem Schadstoffausstoß aus. Alternativ dazu wurden und werden von der Automobilindustrie Fahrzeuge mit Elektroantrieb entwickelt. Da elektrisch betriebene Fahrzeuge im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren geringere Umweltbelastungen verursachen, wäre es erfreulich, wenn Repräsentanten der Republik in ihrem Wirkungsbereich eine Vorreiterrolle übernehmen würden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

### Anfrage:

1. Befinden sich in Ihrem Fuhrpark bereits Fahrzeuge mit Elektroantrieb?  
Wenn ja, welche?  
Wenn ja, wie viele?  
Wie hoch ist die jährliche Kilometerleistung je Fahrzeug?

Falls sich in Ihrem Fuhrpark noch keine Fahrzeuge mit Elektroantrieb befinden:

2. Wurde in ihrem Ministerium die Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb bereits angedacht?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Ist in ihrem Ministerium die Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb geplant?  
Wenn ja, welche?  
Wenn ja, wie viele?  
Wenn ja, in welchem Zeitraum?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn nein, welche Umstände müssten eintreten, dass eine Beschaffung in Betracht gezogen wird?



Handwritten signatures and initials. On the left, a signature that appears to be 'L. J.' with a star-like mark above it, and below it, the word 'Grund'. To the right, a long, flowing signature, followed by 'Hr. Notar' and 'Lm. Bt.' below it.